

# Methode: Mit Rollenspielen arbeiten

## Wie funktioniert ein Rollenspiel?

In Rollenspielen werden wirkliche Situationen und Probleme nachgestellt. Dabei schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Rollen von Personen, deren Meinungen sie in einer Diskussion vertreten und begründen sollen. Rollenspiele können in verschiedene Phasen gegliedert werden:

### Einführungsphase

- Teilt die Klasse in Gruppen und lest euch die Situation gut durch.
- Stellt die einzelnen Rollenkartchen kurz vor und verteilt dann in jeder Gruppe die verschiedenen Rollen. Die Rollen können frei wählbar sein, per Los zugeteilt oder von der Lehrperson verteilt werden. Es können aber auch eigene Rollen erfunden oder Rollen mehrfach besetzt werden.



### Informationsphase

- Lies dir dein Rollenkartchen gut durch. Es enthält einige Informationen zur Person, in deren Rolle du schlüpfst, und gibt dir ihre Meinung und die dazugehörigen Argumente bekannt. Versetze dich in die Lage der Person und versuche, eigene Argumente zu ergänzen.



### Strategiebildungsphase

- Überlege dir eine Strategie, wie du deine Interessen in der Diskussion am besten durchsetzen kannst (siehe Methode Argumentieren in einer Diskussion).



### Konferenzphase

- Versuche deine Meinung in der Diskussion unter der Leitung einer Diskussionsleiterin oder eines Diskussionsleiters zu vertreten und zu begründen. Sie oder er bestimmt, wer sprechen darf und achtet darauf, dass alle Beteiligten die eigene Meinung sagen dürfen.



### Auswertungsphase

- Tausche dich im Anschluss an das Rollenspiel über deine persönlichen Empfindungen, Eindrücke, Beobachtungen und Erfahrungen mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern aus. Notiert die verschiedenen Vorschläge, die gemacht wurden. Stimmt darüber ab, welche Lösung ihr am besten findet oder ob es einen Kompromiss geben könnte.



Foto: Volha Hlinskaya/Thinkstock